

Die heutige deutsche Sprache aus kontrastiv-typologischer Perspektive – Vorlesung

Die Lehrveranstaltung soll für die übersetzerische Tätigkeit sensibilisieren, indem die Aufmerksamkeit der Studierenden auf die sprachstrukturellen Unterschiede zwischen Deutsch und Ungarisch gelenkt wird.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme; Lesen von Fachtexten; 2 Tests

| Vorlesungs- termine | |
|--------------------------------|--|
| 27.11.2020 | Einführung |
| | Tempus im Deutschen (im Hinblick auf das Tempus im Ungarischen) |
| | Verbmodi im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| | Das Passiv im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| | Modalverben im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| | Modalpartikeln im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| 12.12.2020 | Test 1 |
| | Das nominale Genus und der Artikelgebrauch im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| | Die Nominalphrase im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| | Wortstellung und Klammerstrukturen im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| | Nebensätze, Nebensatzwortfolge im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| | Aussage- und Fragesätze im Deutschen (im Hinblick auf das Ungarische) |
| ??? | Test 2 |

Literatur:

Keszler, Borbála / Lengyel, Klára: Ungarische Grammatik. Aus dem Ungarischen übertragen von einer Übersetzergruppe unter der Leitung von Borbála Keszler und Attila Péteri. Hamburg: Buske Verlag 2008.;

Roelcke, Thorsten: Geschichte der deutschen Sprache (Deutsch). Taschenbuch. München: C.H. Beck 2018